

Donnerstag  
29. März 2007

schaffhauser  
**az**



*Sie machten  
beim Projekt  
«Lehre als  
SprayerIn»  
auch mit:  
Schülerinnen  
der zweiten  
Real in  
Neunkirch.  
(Foto: Peter  
Leutert)*

## Erster Preis für «Lehrlingshaus»

**Schaffhausen.** Das schweizerische Komitee gegen Jugendarbeitslosigkeit setzt sich mit der Kampagne «Zukunft jetzt» dafür ein, dass auch Jugendliche eine Plattform erhalten, wo sie sich zum Thema Jugendarbeitslosigkeit äussern können. Daher hatte das Komitee die «Lehrstellenkonferenzen von unten» organisiert und einen nationalen Ideenwettbewerb lanciert. Die eingegangenen Ideen wurden am letzten Freitag in verschiedenen Schweizer Städten juriert, so

auch in Schaffhausen im «Chäller». Sabine Spross, Präsidentin des Gewerkschaftsbunds Schaffhausen, und Kirchenratspräsidentin Silvia Pfeiffer spielten für die eingegangenen Projekte die Jurorinnen. Der erste Preis ging an das Projekt Lehrlingshaus Schaffhausen, ausgedacht von einer Gruppe Jugendlicher, die sich am Schaffhauser Arbeitsintegrationsprojekt Boa beteiligen. Die Vision geht so: Im Untergeschoss des «Lehrlingshauses» sind ein Lebensmittella-

den und ein Kleiderladen, im ersten OG eine Schneiderei und ein Coiffeursaloon und im zweiten Obergeschoss ein Restaurant untergebracht. Unter einem Dach lassen sich also Detailhandlungsangestellte, Coiffeusen, Köche, Service-Angestellte, Betriebspraktiker sowie Hauswirtschaftspraktiker ausbilden. Für die Umsetzung dieser Vision erhoffen sich die Jugendlichen, die sich ausgiebig über den ersten Preis gefreut haben, Unterstützung vom Kanton. (ha.)